

Protokoll

Termin: 05. 05. 2017

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr **Sitzungsende:** 21:10 Uhr

Sitzungsort: Brackweder Gymnasium, Beckumer Str. 10, 33647 Bielefeld

Teilnehmer: Bad Oeynhausen Baskets, BBG Herford, Gütersloher TV, PSV Bielefeld, SfS Baskets Sennestadt, SV Brackwede, SV Ubbedissen, TSVE 1890 Bielefeld, TV Jahn Borgholzhausen, TuS Lübbecke, TuSpo Rahden, 1. AFC Bulldogs Bielefeld

Die Sitzung wird nach folgender endgültiger Tagesordnung abgewickelt:

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Der Vorsitzende Andreas Kämper begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Kreistag des Basketballkreises Ostwestfalen e.V.¹ mit Schreiben vom 05.04.2017 an alle Mitgliedsvereine, die Vorsitzende des Rechtsausschusses sowie an die Vorstandsmitglieder laut Satzung ordnungsgemäß einberufen worden ist.

2. Feststellen der Stimmenzahl

Die Stimmenzahl wird durch den Vorsitzenden nach § 9 (1) der Satzung des BKO aufgrund der vertretenen Vereine festgestellt. Es sind 12 Vereine mit in Summe 58 Stimmen vertreten.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorstand des BKO bringt einen Dringlichkeitsantrag ein:

Der § 5.7 der Kreis-Schiedsrichterordnung soll wie folgt geändert werden:

„Meldet ein Verein mehr einsatzfähige Schiedsrichter als nach Absatz (1) notwendig, erhält er einen Bonus. Als einsatzfähige Schiedsrichter gelten hierbei nur solche Schiedsrichter, die mindestens 5 Ansetzungen wahrgenommen haben. Vereine, die nicht am Spielbetrieb teilnehmen, sind von den Bonuszahlungen ausgeschlossen.“
Der Dringlichkeitsantrag wird einstimmig für die Beschlussfassung angenommen.

Die Tagesordnung wird von der Versammlung ohne Aussprache genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2015

Änderungs- oder Ergänzungswünsche ergeben sich nicht, so dass das Protokoll einstimmig genehmigt wird.

5. Berichte des Vorstandes

Der Vorsitzende gibt einen Rückblick auf die Saison 2016/17 und einen Ausblick auf die Saison 2017/18. Er bedankt sich ausdrücklich bei allen Verantwortlichen und Mitarbeitern in den Vereinen für Ihren Einsatz.

Der Fachwart für Finanzen, Manfred Schmidt erläutert die Kassenlage des BKO. Nach den verlustreicheren Jahren 2014 und 2015 ist die Bilanz für 2016 fast ausgeglichen. Der aktuelle Kassenstand betrage gerundet 6.038 Euro.

¹ Im Folgenden BKO genannt

Nachfragen des PSV Bielefeld zur Gewinn- und Verlustrechnung 2015 können abschließend geklärt werden. Der Lehrwart, Osman Erhan erläutert die Aktionen, die in 2016 angestossen wurden und liefert einen Ausblick auf 2017. So ist eine Kooperation mit den BB-Kreisen Paderborn, Unna und Soest zum Thema Trainerausbildung angedacht.

Lars Lottermoser als Schiedsrichterwart liefert einen Überblick über die Ausbildung in 2016 und betont die positive Entwicklung des Schiedsrichterwesens. Er führt aus, dass die Versorgungslage mit Schiedsrichtern im Nordkreis bedenklich sei. Außerdem erwähnt er, dass der BKO ein Vorreiter bei der Neuordnung der Schiedsrichterausbildung ist (Erasmus+ Projekt).

Philipp Humke (Spilleitung Senioren) erhält die Möglichkeit, auf die vergangene Saison zurück zu blicken. Er bemängelt Versäumnisse beim Ausfüllen der Spielberichtsbögen und mangelnde Disziplin auf dem Spielfeld (zu viele disqualifizierende Fouls).

6. Ehrungen

Kreismeister bei den Herren ist die TG Herford, bei den Damen der Verein TuRa Espelkamp. Beide Vereine sind nicht anwesend.

7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Beide Kassenprüfer sind nicht anwesend. Der Kassenwart legt die Kassenprüfungsberichte 2015 und 2016 vor.

Der Vorstand wird daraufhin einstimmig² entlastet.

8. Wahlen

Christoph Konopka (SV Ubbedissen) wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt und führt anschließend die Wahlen wie folgt durch:

1. Vorsitzender: Andreas Kämper (SV Brackwede) - einstimmig

2. Vorsitzender: Jürgen Berger (BBG Herford) - einstimmig

Fachwart für Finanzen: Manfred Schmidt (PSV Bielefeld) - einstimmig

Fachwart für Spielbetrieb und Sportorganisation: Osman Erhan (SV Brackwede) - einstimmig

Fachwart für Schiedsrichterwesen: Lars Lottermoser (TSVE 1890 Bielefeld) - einstimmig

Fachwart für Lehr- und Trainerwesen: Stefan Schettke (TSVE 1890 Bielefeld) - einstimmig

Rechtsausschuss-Vorsitzender: Rainer Luft (1. AFC Bulldogs Bielefeld) - mit 40 Pro- und 14 Contra-Stimmen

Rechtsausschuss-Beisitzer: Frank Lohmeier (TV Löhne), Gerda Hogt (PSV Bielefeld) und Ioannis Ignatiadis (Gütersloher TV) - alle einstimmig

Kassenprüfer: Elif Basanci (DJK Rheda), Markus Wunram (vereinslos) - beide einstimmig.

Gegenkandidaten ergeben sich in allen Fällen nicht, alle Personen nehmen ihre Wahl an³.

² Da Beschlüsse des Kreistages gem. § 9 (4) der Satzung, sofern nicht anders geregelt, mit einfacher Mehrheit gefasst werden, und Stimmenthaltungen nicht mitgezählt werden, wird fortan auf die Nennung von (ggf. erfolgten) Enthaltungen verzichtet.

³ Sofern die gewählte Person nicht anwesend ist, hat der Vorstand für den Fall ihrer Wahl das Einverständnis eingeholt.

9. Anträge und Beschlussfassung

Der Versammlung liegen die mit der Einladung versandten Anträge des Vorstands (Anträge 1 und 2) sowie die fristgerecht eingegangenen Anträge des TSVE 1890 Bielefeld (Antrag 3), des PSV Bielefeld (Antrag 4) und des TuSpo Rahden (Antrag 5) vor.

Antrag 1 -Änderung der Rechtsordnung- wird ohne Aussprache einstimmig angenommen.

Antrag 2 -Änderung des Strafen- und Gebührenkatalogs-
Die Änderung der § 6.1 und § 6.2 wird mit 54 Pro- und 2 Contra-Stimmen angenommen. Alle anderen Änderungen werden einstimmig angenommen.

Antrag 3 -Änderung der Kreis-Schiedsrichterordnung- wird in allen Punkten ohne Aussprache einstimmig angenommen.

Antrag 4 -Änderung der Kreis-Schiedsrichterordnung- wird von der Antragstellerin Gerda Hogt vorgestellt. Nach kontrovers geführter Diskussion wird der Antrag mit 22 Pro- und 24 Contra-Stimmen abgelehnt.
Der Vorstand des BKO zieht daraufhin seinen Dringlichkeitsantrag zurück.

Antrag 5 -Änderung des Strafen- und Gebührenkatalogs- wird von Antragsteller Eilert Gresbrand vorgestellt. Nach intensiver Diskussion wird der Antrag mit 2 Pro- und 52 Contra-Stimmen abgelehnt.
Der Vorstand des BKO erhält den Arbeitsauftrag, die Problematik der vielen Mannschafts-Rückzüge bzw. -Disqualifikationen in einer laufenden Saison aufzuarbeiten und nach möglichen Lösungen zu suchen.

10. Verschiedenes

Andre Voigt (SfS Baskets Sennestadt) nimmt Stellung zum Ausschluss seiner 2. Mannschaft vom Spielbetrieb. Er gesteht Fehler des Vereins hinsichtlich des Nichtantritts der Mannschaft ein, bedauert/kritisiert aber gleichzeitig das Verhalten des BKO bzw. seiner handelnden Personen. Die 2. Mannschaft sei nach dem Ausschluss „auseinander gefallen“ und als Folge davon werde der Verein sich mit großer Wahrscheinlichkeit aus dem BKO abmelden.

In der anschließenden Diskussion wird angemerkt, dass die dritte Spielverlustwertung -und der damit einhergehende Ausschluss vom Spielbetrieb- nicht auf Grund eines Nichtantritts der Mannschaft sondern auf Grund eines nicht spielberechtigten Spielers erfolgte. Mit dieser Tatsache war der BKO bzw. eine seiner handelnden Personen in keinsten Weise -im Vorfeld- konfrontiert/involvert. Abschließend bleibt festzuhalten, dass in der Selbstwahrnehmung der SfS Baskets Sennestadt der BKO mitverantwortlich ist, wenn sich der Verein aus dem BKO abmeldet. Die anwesenden Vereinsvertreter_innen und der Vorstand des BKO nehmen dies zur Kenntnis.